



<https://biz.li/2p6m>

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG: FEUERWEHRHAUS BLEIBT SORGENKIND BEI DER ORTSFEUERWEHR GROSSBURGWEDEL

Veröffentlicht am 30.04.2022 um 16:27 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am vergangenen Sonnabend, 23. April 2022, führte die Ortsfeuerwehr Großburgwedel nach mehr als zwei Jahren wieder eine Jahreshauptversammlung durch. Zuletzt war die Ortsfeuerwehr am 17. Januar 2020 zusammengekommen. Als Gäste konnten Burgwedels Bürgermeisterin Ortrud Wendt, Ortsbürgermeister Rolf Fortmüller, die Ehrenstadtbrandmeister Heinz-Jürgen Krüger und Friedhelm Leisenberg, Stadtbrandmeister Carsten Rüdiger und der 1. stellvertretende Stadtbrandmeister Florian Leisenberg sowie der Ehrenortsbrandmeister Manfred Döpke begrüßt werden. Ortsbrandmeister Tibor Biczok blickte auf zwei Jahre zurück und diese waren - nicht verwunderlich - von der Corona-Pandemie geprägt. Die Ortsfeuerwehr sei schnell auf die neue Lage vorbereitet gewesen, berichtete der Ortsbrandmeister. Bei den

Mitgliederzahlen zeichnete sich ein positiver Trend an. So stehen 81 Aktive bereit, den Bürgern zu helfen. Hinzu kommen 28 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, 20 Alterskameraden, 28 Musiker und 438 Förderer. In seinem Rückblick kam Ortsbrandmeister Tibor Biczok auch auf die Anschaffung der Drehleiter zu sprechen, die am 9. Oktober 2021 übergeben wurde. Mittlerweile haben 28 Einsatzkräfte eine Grundausbildung zum Drehleitermaschinisten abgeschlossen. Es folgen nun Taktikschulungen der Führungskräfte sowie Schulungen von Ersatzmannschaften in Kleinburgwedel und Fuhrberg. In diesem Jahr werde zudem neue Einsatzbekleidung eingeführt, die ab etwa Juni ausgeliefert werden soll. Bezüglich des Feuerwehrhauses hatte der Ortsbrandmeister keine guten Nachrichten: "Wir werden noch eine ganze Weile hier bleiben", teilte er mit. Ein Neubau sei so schnell nicht in Sicht. Der Sozialtrakt der Ortswehr solle nur in zwingenden Fällen genutzt werden: "Das Dach ist auf beinahe der gesamten Fläche undicht. Wasser ist in die komplette Isolierung eingezogen und es ist Schimmel an und in den Wänden", so der Ortsbrandmeister. Auch auf einen neuen Ölabscheider warte die Ortsfeuerwehr. Neue Dienstgrade erhielten Niklas Heuer und Marco Schneemelcher (Feuerwehrmann), Florian John (Oberfeuerwehrmann), Dominik Kehr (Hauptfeuerwehrmann), Carsten van de Loo (Löschmeister), Robin Herbst (Oberlöschmeister) und Tibor Biczok (Hauptbrandmeister). Das Niedersächsische Ehrenzeichen für 25-jährige aktive Mitgliedschaft erhielten Sebastian Mann und Carsten van de Loo. Mit dem Niedersächsisches Ehrenzeichen für langjährige Mitgliedschaft wurden Otto Hampe (50 Jahre), Manfred Döpke (60 Jahre) und Rudolf Muss (70 Jahre) ausgezeichnet.



Die Geehrten (von links): Sebastian Mann, Carsten van de Loo, Otto Hampe, Rudolf Muss und Manfred Döpke.